

Augen auf für eine zukunftsfähige Welt

Kongress
für Schüler*innen und Lehrkräfte
beruflicher Schulen



global eyes

Workshops 1-6 für Lehrkräfte

Phase 1: Vormittag

Workshop 1: Globales Lernen und Planspiele in der Beruflichen Bildung

In diesem Workshop „Globales Lernen und Planspiele in der Beruflichen Bildung“ erhalten Lehrkräfte einen Einblick in die Durchführung von Planspielen zum Globalen Lernen an beruflichen Schulen. Nach einer Einführung in das Globale Lernen und die Methode Planspiel, wird eine Kurzversion des Planspiels „Mord in Mato Grosso do Sul“ mit den Teilnehmenden gespielt. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit das EPIZ Material „Soja- eine Bohne für Trog und Teller“ kennenzulernen und Möglichkeiten für den Einsatz im eigenen Unterricht zu reflektieren. Am Beispielmateriale werden die Vor- und Nachteile des gentechnisch veränderten Sojaanbaus und dessen soziale und ökologische Folgen in Brasilien thematisiert. Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Akteure der globalen Wirtschaft werden veranschaulicht. Das Material ermöglicht es, die Komplexität einer aktuellen globalen Fragestellung zu erkennen und exemplarisch Lösungsstrategien zu entwickeln.

EPIZ e.V., Zentrum für Globales Lernen in Berlin

Referentin: Christina Ayazi | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 401

Workshop 3: BNE in der Schulentwicklung

In der Modellregion Heidenheim haben sich fünf Schulen zwei Jahre lang auf den Weg gemacht und die BNE ins Zentrum der Schulentwicklung gestellt. Wir stellen Ihnen den Prozess und die Ergebnisse vor.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Referent: Andreas Schäfer | Ort: 3.OG Rathaus, Raum 301

Phase 2: Nachmittag

Workshop 4: Let's Safe Wakanda - No Planet B.

Mit diesem Workshop möchten wir dafür sensibilisieren, wie unbewusste Vorurteile die eigene pädagogische Praxis beeinflussen können. Ebenso wollen wir Lösungsansätze erarbeiten, wie man eine diversitätswertschätzende, rassismussensible und resilienzstärkende Arbeitspraxis im Umgang mit Jugendlichen etablieren kann, um sich gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Chancengleichheit stark zu machen.

Afrokids International e.V.

Referentin: Farina Görmar | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 407

Workshop 6: Wir machen Globales Lernen erfahrbar – mit entwicklungspolitischen Schulpartnerschaften Bildung für Nachhaltige Entwicklung praktisch leben

Sie wollen junge Menschen durch Globales Lernen für zukunftsfähiges Handeln begeistern? Sie denken, dass wir Nachhaltigkeit lokal und global angehen müssen? Sie möchten mit Ihren Schüler*innen über den Tellerrand schauen und die Perspektiven wechseln? Haben Sie schon mal daran gedacht, dass Schulpartnerschaften ein motivierendes Mittel sind, um Globales Lernen erfahrbar zu machen? In diesem Workshop wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie durch Nord-Süd-Schulpartnerschaften BNE in der gesamten Schule verankert werden kann. Dabei muss es auch darum gehen, was notwendig ist, damit diese Partnerschaften wirklich partnerschaftlich gestaltet werden können. Wir werden Good Practice von Berufsschulen teilen und Beispiele von gelungenen Lernerfahrungen vorstellen.

Engagement Global ENSA-Programm

Referent*innen: Jana Niehues und Kafalo Sekongo | Ort: 3.OG Rathaus, Raum 301

Workshops 1-19 für Schüler*innen

Phase 1: Vormittag

Workshop 1: Klimakrise hautnah – Vom Experimentieren zum Handeln

Im Workshop führt ihr Experimente zum Klimawandel mit drastischen Aha-Effekten durch. Ihr erfahrt, wie es um die Zukunft des Planeten Erde bestellt sein wird, wenn wir zu wenig oder nichts für den Klimaschutz tun. Auf dieser Basis starten wir Challenges, um selbst aktiv zu werden und konkrete Handlungsoptionen kennenzulernen.

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Referentin: Konstanze Stein | Ort: 3.OG Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal

Workshop 2: Wir spielen Welt – globale Zusammenhänge entdecken

Das Weltspiel ist ein Aktionsspiel bei dem alle mitmachen können. Es versucht, die Verteilung von Kennzahlen (z.B. Bevölkerung, Einkommen, CO2-Emissionen) weltweit abzubilden, um auf global ungerechte Verhältnisse und Zusammenhänge hinzuweisen. Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte macht das Weltspiel Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen begreifbar. Gemeinsam entdecken die Teilnehmer*innen mögliche Welten und tauschen sich über die Zukunft des Planeten aus.

Bildung trifft Entwicklung/EPIZ

Referentin: Johanna Neuffer | Ort: Welthaus, Innenhof

Workshop 4: Schulinitiative Amahoro Burundi – Jeder Schritt zählt, nachhaltigen Frieden zu bauen

Während des Workshops verwenden wir interaktive Beschreibungen traditioneller kultureller Objekte. Wir werden zusammen lernen, was wir zur Friedensschaffung in unseren lokalen Gemeinschaften und auch in anderen Ländern beitragen können. Ziel ist es, zu verstehen, dass zur Erreichung des globalen Friedens der Beitrag jedes Einzelnen benötigt wird.

Das Ubuntu-Motto: Ich bin, weil du bist.

EPIZ Reutlingen & SEZ

Referentinnen: Judence Kayitesi und Divine Umulisa | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 407

Workshop 5: Wer Schulden macht, ist selber schuld! Oder? – Staaten in der Schuldenfalle

Warum machen Staaten Schulden? Was passiert, wenn sie in die Schuldenfalle geraten? Und was haben Corona, der Klimawandel und der Krieg in der Ukraine damit zu tun? In unserem Workshop werfen wir anhand interaktiver Methoden einen Blick auf die Verschuldungssituation im sog. Globalen Süden.

erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.

Referentin: Eva-Maria Hartmann | Ort: 3.OG Rathaus, Großer Sitzungssaal

Workshop 6: Nachhaltige Berufe und die grüne Arbeitswelt – Ein Job, der zu mir passt und die Welt verbessert?!

Im Workshop geht es um dich, deine Interessen und Zukunftswünsche. Wir geben Einblicke in die Arbeitswelt "mit Sinn" und den Berufsalltag von Menschen, die mit ihrer Arbeit einen nachhaltigen Beitrag leisten. Gemeinsam sammeln wir Ideen, wie wir in unterschiedlichen Berufen nachhaltiger handeln und auch unser (künftiges) berufliches Umfeld dazu anregen, Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen.

JIN – Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Referentinnen: Amelie Sternagel und Clara Egger | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 406

Workshop 7: Alle reden nur vom Klimawandel – und genau das ist unser Problem

Der Klimawandel trifft alle, aber die Ärmsten trifft er am härtesten. Weltweite Gerechtigkeit ist ohne Klimagerechtigkeit nicht zu verwirklichen. Die Perspektive der Länder des Globalen Südens ermöglicht neue Einblicke und eröffnet Horizonte für die Zukunft in einer globalisierten Welt.

In kleinen Aktionseinheiten haben die Schüler*innen die Möglichkeit zum Perspektivwechsel. Anschließend besteht die Möglichkeit, Ideen für mehr Klimagerechtigkeit im konkreten Lebensumfeld der Schüler*innen zu entwickeln.

Landesstelle Brot für die Welt Diakonisches Werk Württemberg

Referentin: Silvia Maier-Lidle | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 408

Workshop 8: Umgang mit kulturellen Unterschieden im Schulalltag

In diesem Workshop laden wir Euch ein, Eure interkulturellen Kompetenzen im, von Multikulturalität geprägten Schulalltag zu stärken.

Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Referent*innen: Hannah Fink und Oliver Groß | Ort: Hotel Silber, Seminar Raum 1

Workshop 9: Koloniale Spuren meiner Lebensmittel – alltägliche Lebensmittel, außergewöhnliche Geschichten

Oft handeln wir mit Lebensmitteln, als wären diese gar nichts Besonderes mehr, als wären diese etwas ganz Normales, etwas Selbstverständliches ... Aber viele unserer alltäglichen Lebensmittel können uns außergewöhnliche Geschichten erzählen. Viele der Produkte, die wir Tag für Tag konsumieren, kochen, essen oder mit denen wir arbeiten haben eine lange Reise hinter sich, derer wir uns nicht einmal bewusst sind. Nicht nur das! Sie können uns Geschichten von anderen Ländern und Weltregionen erzählen, von denen wir nicht so oft hören oder doch ganz viel hören und trotzdem nicht wussten, dass wir sie jeden Tag in unserer Küche zu Besuch haben.

Lebensmittel erzählen uns auch von fest verankerten Machtstrukturen. Deswegen wollen wir den kolonialen Spuren unserer Lebensmittel nachgehen. Wir wollen mit diesem Workshop ein Stück dieser Reise mitgehen; von da aus, wo alles beginnt, beim Anbau und der Produktion der Rohstoffe und Agrarerzeugnisse. Zusammen mit den Teilnehmenden möchten wir Wege zurück zu einem nachhaltigen Konsum beschreiten.

Telar e.V.

Referentin: Ivonne Cadavid | Ort: 3.OG Rathaus, kleiner Sitzungssaal

Workshop 10: Interaktive Stadtrallye – FAIRlaufen

Die interaktive Stadtrallye FAIRlaufen durch Stuttgart soll nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in Stuttgart aufzeigen und leistet so einen Beitrag zur Verwirklichung des SDGs 12. Die Teilnehmer*innen werden per App an verschiedene faire Orte geleitet und durch Quizfragen an unterschiedliche Themen, wie Textilwirtschaft, Recycling, Lebensmittel, Fair Trade und Sozialunternehmertum herangeführt. Zum Schluss tauschen sich die Teilnehmer*innen dann im Plenum über ihre Erfahrungen aus, reflektieren das Erlebte und ordnen es in einen Gesamtzusammenhang ein.

Welthaus Stuttgart e.V & EPiZ/Bildung trifft Entwicklung

Referentin: Erwa Bishara | Ort: Welthaus, Globales Klassenzimmer

Phase 2: Nachmittag

Workshop 11: Nachhaltigkeit an der Schule unter die Lupe nehmen

In diesem Workshop geht es um Mitbestimmung und Partizipation von Schüler*innen. Was muss sich aus eurer Sicht an Schule verändern, damit sie nachhaltig wird und zur Nachhaltigkeit der Gesellschaft beiträgt?

Wir werden eine Methode vorstellen und erfahrbar machen, die wir im Rahmen von Projektwochen an Schulen mit Schüler*innen durchführen.

BDKJ Rottenburg - Stuttgart

Referent: Johannes Aubele | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 406

Workshop **12**: Smartphone global – Smart und Fair? das Weltspiel- Handy Modul

Das Modul Smartphone global ermöglicht den Teilnehmenden lebensweltnah am Beispiel von Smartphones weltweite Rohstoffverteilungen sowie Produktionsketten im Kontext der Digitalisierung zu erkennen und zu bewerten. Zunächst verorten die Teilnehmenden die verschiedenen Rohstoffe eines Smartphones sowie die Smartphone-Nutzung. Sie diskutieren und bewerten diese Verteilungen. Anschließend vollziehen sie die globale Produktionskette beispielhaft mit ihren sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten nach. Abschließend entwickeln sie Handlungsmöglichkeiten.

die Handy Aktion BaWü & EPIZ/Bildung trifft Entwicklung

Referent: César Leal Soto | Ort: Welthaus, Globales Klassenzimmer

Workshop **13**: Fairer Handel am Beispiel der Lieferkette von Kakao

Wir alle mögen Schokolade. Doch wo genau kommt der Kakao dafür eigentlich her und unter welchen Umständen wird er angebaut? In diesem Workshop wird Fairtrade Referent Aldo Chipana, der selbst von einer Fairtrade-zertifizierten Kakao-Kooperative aus Bolivien kommt, mit Bild- und Videomaterial aufzeigen, welche Schritte der Kakao bis zur fertigen Schokolade durchläuft und welche Rolle dabei Fairtrade in der Lieferkette spielt. Außerdem sollen in Kleingruppen erarbeitet werden, welche Handlungsoptionen wir haben, uns für eine faire und nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Fairtrade Deutschland e.V.

Referent: Aldo Chipana | Ort: 3.OG Rathaus, Mittlerer Sitzungssaal

Workshop **14**: Wie dein Beruf Teil der Klimawende ist

In diesem Workshop lernt ihr Fridays for Future näher kennen und erarbeitet selbst in Gruppen für verschiedene Sektoren (wie Energiewirtschaft, Bauen, Landwirtschaft oder Verkehr), wie hier für die Klimawende gearbeitet wird. Gemeinsam erarbeiten wir ein Abschlusspapier mit den Ergebnissen und überlegen, wie wir uns organisieren und engagieren können.

Fridays for Future Baden-Württemberg

Referent: Tobias Schied | Ort: 4.OG Rathaus, Raum 408

Workshop **15**: Mensch-Wald-Klima

Gemeinsam ergründen wir die Abhängigkeit des Menschen vom Wald mit seinen Ökosystemleistungen und seinen vielseitigen Ressourcen und betrachten die Rolle des Waldes im Klimawandel. Wir setzen uns mittels eines Rollenspiels mit den menschlichen Einflüssen auf das Klima und unsere Mitwelt auseinander. Dazu schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Akteure unserer Gesellschaft und versuchen deren Ziele, Maßnahmen und Aktionen umzusetzen. Jede Aktion hat Auswirkungen auf die Ökosysteme der Erde und das Klima. Daraus resultieren Folgen für alle! Finden wir gemeinsam einen klimaschonenden und nachhaltigen Weg in die Zukunft?

Haus des Waldes

Referentin: Luisa Bierig | Ort: Welthaus, Innenhof

Workshop **16**: FUTURE FASHION TOUR – die nachhaltige Modewelt Stuttgarts entdecken

Gemeinsam werden wir die Stadt Stuttgart mit einem Fokus zum Thema „Nachhaltigkeit in der Modewelt“ durchlaufen. Es werden sowohl Problemfaktoren im Modekontext thematisiert als dann auch alternative Ansätze und Geschäfte in der eigenen Umgebung kennengelernt. Das Ganze erfolgt in einer Gruppe, wobei viel soziale Interaktion und gemeinsames Lernen gegeben ist.

JiN – Junge Plattform der Nachhaltigkeitsstrategie

Referentin: Simone Stechele | Ort: Stadtrundgang, Treffpunkt: 3.OG Rathaus

Workshop **17**: Refashion Projekt – Pimp your Shirt

Dein T-Shirt ist schon älter? Etwas langweilig? Es liegt unten im Schrank? Hilf dem T-Shirt doch zu einem Comeback! Kreativ bist Du? Ideen hast Du? Na dann los...komm zu unserem Workshop und pimp Dein Shirt! Durch Sticken, Verzieren, Drapieren, Knoten und Flechten verwandeln wir gemeinsam den Schrankhüter zu Deinem neuen Lieblingsstück. Du benötigst: Ein altes T-Shirt, Schere (wenn möglich Stoffschere und Stickgarn, Perlen, Bänder, etc.) Mit kreativem Gestaltungsmaterial, Ideenvorlagen und handwerklichen Kenntnissen unterstützen wir Dein Refashion Projekt.

Kerschensteinerschule Stuttgart Gewerbliche Schule

Referentin: Cathrine Strobel-Theunissen | Ort: 3.OG Rathaus, Großer Sitzungssaal

Workshop **18**: Plastik up, let´s do it!

Wir entdecken mit euch, wie Plastik entstanden ist und warum es für unser Weiterbestehen auf diesem Planeten wichtig ist. Der Workshop zeigt die positiven Seiten dieses Kunststoffes, aber auch die negativen Effekte und gibt eine Möglichkeit, wie man einen Teil des Problems durch Recycling und eigenes Konsumverhalten lösen kann. Vier junge Menschen aus der Demokratischen Republik Kongo sind bei uns zu Gast und werden den Workshop mitgestalten. Zusammen überlegen wir, wie wir gemeinsam an der Lösung des Problems arbeiten könnten.

Ndwenga e.V.

Referentinnen: Nzimbu Cathy Plato und Erwaa Bishara | Ort: Hotel Silber, Seminar Raum 1



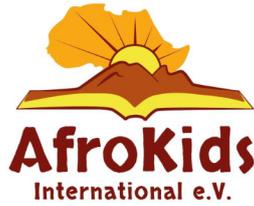
Schule für Farbe und Gestaltung



FAIRLAUFEN



Brot für die Welt



Bildung trifft Entwicklung

Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg

Augen auf für eine zukunftsfähige Welt

Kongress für Schüler*innen und Lehrkräfte beruflicher Schulen

global eyes

